Schöffling & Co.
Frühjahr 2018

Kurt-Wolff-Preis 2017

»Der neue Roman von Mirko Bonné ist ein Glück für Leser.«
Frank Drieschner, DIE ZEIT

»Wie ein Lichtmaler fertigt Bonné Landschaftsbilder der Seele an, die anrühren und aufregen. So sehr Arthouse-Kino ist Literatur selten.«
Oliver Jungen, Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Wer dieses bewegende Buch über die Ambivalenzen unserer Liebeswünsche und die Abgründe des Begehrens einmal zu lesen begonnen hat, wird es nicht wieder weglegen können.«
Michael Braun, Der Tagesspiegel

2017 deutscher buch preis
Longlist

3. Auflage

Mirko Bonné
Lichter als der Tag
Roman
336 Seiten
Farbige Vorsätze
Gebunden
Lesebändchen
€ 22,00 / € [A] 22,70
ISBN 978-3-89561-408-8

Hier ist die Literatur!

Seite 4–7

Seite 8–9

Seite 10–11

Seite 12–13

Seite 14–15

Seite 16–17

Seite 18–19

Seite 20–21

Seite 24–25

Seite 26–27

Seite 28–29

Seite 30

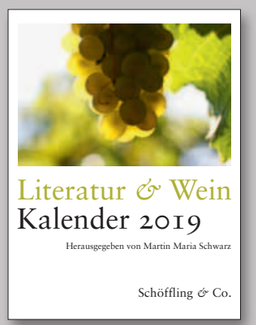
Seite 31

Seite 42–43

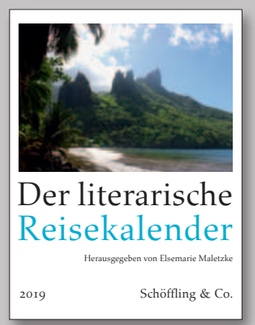
Seite 40–41

Seite 38–39

Seite 34–35



Seite 44–45



Seite 46–47

Der neue Roman von Gert Loschütz

»*Ein schönes Paar* ist eine Geschichte, von der ich immer wusste, dass ich sie schreiben muss. Ich habe es öfter versucht, aber ich war nie zufrieden damit, dann habe ich die Geschichte weggelegt und nach einem halben Jahr wieder hervorgeholt. Dabei hatte ich sie genau im Kopf. Ich wusste, was darin vorkommt. Ich kannte die verschiedenen Stationen, den Lebensweg der Protagonisten, die Handlung.

Die Geschichte ging mir also ständig nach. Nur stimmte das, was ich zu Papier brachte, nicht mit dem überein, was ich im Kopf hatte. Ich hatte nicht die richtige Sprache dafür.

Aber die Sache rumorte weiter in mir. Das ging so über Jahre. Zwischendurch sind andere Bücher entstanden. Nun denke ich, dass die Übereinstimmung zwischen dem, was ich wollte, und dem, was auf dem Papier steht, erreicht ist.«

Gert Loschütz über *Ein schönes Paar*

Freuen Sie sich auf Ihr persönliches Leseexemplar und schicken Sie uns bis zum 06.01.2018 Ihre Meinung postalisch oder an info@schoeffling.de. Mit etwas Glück gewinnen Sie eine Lesung mit Gert Loschütz!

© Getty Images/Martin

»Gert Loschütz ist der David Lynch unter Deutschlands Romanautoren.« *Jenny Hoch, Der Spiegel*

Gert Loschütz

1946 in Genthin (Sachsen-Anhalt) geboren, hat Erzählungen, Romane, Gedichte, Hörspiele, Theaterstücke und Filmdrehbücher geschrieben. Er erhielt zahlreiche Preise und Stipendien, u. a. den *Ernst Reuter Preis* und den *Rheingau Literaturpreis*. Mit seinem Roman *Dunkle Gesellschaft* stand er 2005 auf der Shortlist zum Deutschen Buchpreis. Zuletzt erschienen *Das erleuchtete Fenster* (2007) und *Auf der Birnbaumwiese* (2011). Gert Loschütz lebt mit seiner Familie in Berlin.

Sein Werk bei Schöffling & Co.:
Auf der Birnbaumwiese.
Mit farbigen Zeichnungen
von Philip Waechter (2011)

Buchpremiere am 21.02. in der Historischen Villa Metzler in Frankfurt am Main

Beim Ausräumen seines Elternhauses stößt der Fotograf Philipp auf einen Gegenstand, der in der Geschichte seiner Eltern eine entscheidende Rolle gespielt hat. Die beiden, Herta und Georg, waren ein schönes Paar. Philipp erinnert sich an ihr junges Liebesglück, ihre Hoffnungen und Gefährdungen, an die überstürzte Flucht seines Vaters aus der DDR in den Westen. Das hätte, da ihm die Mutter und der Junge ein paar Tage später folgten, der Beginn eines erfüllten Lebens sein können, tatsächlich aber trug die Flucht den Keim des Unglücks in sich. Nach und nach geht Philipp das Paradoxe der elterlichen Beziehung auf: Dass es die Liebe war, die ihre Liebe zerstörte. Damit aber ist die Geschichte, die auch sein Leben überschattet hat, nicht vorbei. Am Ende stellt er fest, dass Herta und Georg all die Jahre über miteinander verbunden waren, auf eine Weise, die sie niemandem, nicht einmal sich selbst, eingestehen konnten. Ein ergreifender Roman über Liebe und Vergänglichkeit vor dem Hintergrund der deutschen Teilung.

- Ein ergreifender Roman über Liebe und Vergänglichkeit vor dem Hintergrund der deutschen Teilung
- Vielfach ausgezeichneter Autor (u. a. Shortlist Deutscher Buchpreis 2005)
- Anzeigenkampagne
- Große Lesereise
- Leseexemplar & digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de

Spitzentitel

Gert Loschütz
Ein schönes Paar
Roman
240 Seiten
Farbige Vorsätze
Gebunden
Lesebändchen
€ 22,00 / € [A] 22,70
ISBN 978-3-89561-156-8

Auch als E-Book!
Hörprobe online verfügbar

Erscheint am 6. Februar 2018

Foto: © Adam Gong

Joshua Cohen
wurde 1980 in New Jersey geboren und hat mehrere Erzählbände und Romane veröffentlicht. Für sein literarisches Werk erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter den *Pushcart Prize* (2012) und den *Matanel Prize in Jewish Literature* (2013). Die Zeitschrift *GRANTA* wählte ihn zu einem der zehn besten jungen amerikanischen Autoren der letzten zehn Jahre. Im Wintersemester 2017/2018 ist Joshua Cohen Samuel-Fischer-Gastprofessor an der Freien Universität Berlin.

www.joshuacohen.org

Sein Werk bei Schöffling & Co.:
Vier neue Nachrichten (2014)
Solo für Schneidermann (2016)

Robin Detje
geboren 1964 in Lübeck, lebt als Autor, Übersetzer und Teil der Künstlergruppe *bösediva* in Berlin. Er ist ausgebildeter Schauspieler, hat lange als Feuilletonist gearbeitet und wurde für seine Literaturübersetzungen mehrfach preisgekrönt, zuletzt mit dem *Preis der Leipziger Buchmesse* (2014) und dem *Preis der Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Stiftung* (2017).

»Joshua Cohen ist ein ganz und gar außerordentliches Genie.« *Christian Kracht*

Ein gescheiterter Autor verliert am 11. September alles, was ihm am Herzen liegt: Seine Frau verlässt ihn, sein Buch floppt, der Buchladen, in dem er sein Geld verdient, liegt in Trümmern. Da erhält er den lukrativen Auftrag, die Memoiren eines Mannes zu schreiben, der genauso heißt wie er und ansonsten sein genaues Gegenteil ist: Ein Internetmogul, Erfinder des Algorithmus, der die totale Überwachung ermöglicht und unser aller Leben verändert.
Autobiografie, Familiengeschichte, Ghostwriting für Anfänger, Silicon-Valley-Historie, internationaler Thriller, Sexkomödie – *Buch der Zahlen* ist ein überschäumendes Buch und in Amerika Kult.

»Joshua Cohens *Buch der Zahlen* liest sich, als hätte jemand die Werke von Philip Roth zusammen mit denen von David Foster Wallace in einen Teilchenbeschleuniger geschossen.«
New York Times

- Eines der großen Nachwuchstalente der nordamerikanischen Literatur
- Ein virtuoses und sprachgewaltiges Werk über die Suche nach Liebe, Wahrheit und dem Sinn des Lebens in Zeiten des Internets
- Für Leser von Thomas Pynchon und David Foster Wallace
- Lesereise im Januar und Februar 2018
- Leseexemplar & digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de

Spitzentitel

Joshua Cohen
Buch der Zahlen
Roman
Aus dem Englischen von Robin Detje
752 Seiten
Farbige Vorsätze
Leinen
Lesebändchen
€ 32,00 / € [A] 32,90
ISBN 978-3-89561-627-3

Auch als E-Book!

Erscheint am 23. Januar 2018

Buchpremiere am 25.01. im Hessischen Literaturforum in Frankfurt am Main

Weitere Stationen in Berlin, Salzburg (AT), Ulm, Tübingen, Lenzburg (CH), Hamburg, Rostock, Hannover

Foto: © Alain Barbero

Margit Schreiner
wurde 1953 in Linz geboren, wo sie nach Aufenthalten in Tokio, Paris, Berlin und Italien heute wieder lebt. Seit 1983 ist sie freie Schriftstellerin und erhielt für ihre Bücher zahlreiche Stipendien und Preise, u. a. den *Oberösterreichischen Landeskulturpreis* und den *Österreichischen Würdigungspreis für Literatur*. 2015 wurde sie mit dem *Johann-Beer-Literaturpreis* und dem *Heinrich-Gleißner-Preis* ausgezeichnet, zuletzt erhielt sie den *Anton-Wildgans-Preis* (2016).

www.margitschreiner.com

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:
Haus, Frauen, Sex. (2001), *Mein erster Neger* (2002), *Heißt lieben* (2003), *Nackte Väter* (2004), *Die Eskimorolle* (2004), *Buch der Enttäuschungen* (2005), *Haus, Friedens, Bruch.* (2007), *Schreibt Thomas Bernhard Frauenliteratur?* (2008), *Die Tiere von Paris* (2011), *Das menschliche Gleichgewicht* (2015)

Buchpremiere am 15.02. im Stifterhaus in Linz

»Es ist, wie Margit Schreiner es aufschreibt: Der Mensch ist an sich ungeeignet für die Welt. Das liest sich lustig-elegant, aber nur bis dieser eine Satz kommt. Das ist ihre Note, erst die Leichtigkeit – und verschwenderische dann die Ohrfeige.« *Zsuzsa Bánk*

»Allein die Dinge, die sich im Laufe eines Lebens ansammeln!« Zettel, Tagebücher, Korrespondenzen, Zeitungsartikel, Fotos, Nippes aller Art. Gewohnt überspitzt und in bester Bernhard'scher Manier wettert Margit Schreiner über die Fülle, mit der wir uns tagtäglich konfrontiert sehen. Dabei bleibt niemand verschont: Bruno stapelt Unterlagen in seiner neu hinzugemieteten (um Platz zu schaffen!) Bibliothek, Hans und Maria kaufen zwar nichts Neues, schmeißen aber auch nichts weg, Rudi und Franca leben in einem vollgestellten Schloss am Lago Maggiore und selbst bei Willi auf dem Land wird es eng. Da hilft nur das Aus- und Aufräumen – wenngleich dieses noch mehr zutage fördert.
Margit Schreiner hat einen so amüsanten wie treffenden Roman über den Mangel an Platz geschrieben, über Schriftsteller, die wie Messies leben, sowie über die problematische Müllentsorgung in Italien. Am Beispiel Japans geht sie der weltweiten Platzfrage nach, zeigt die irrwitzigen Folgen des Platzmangels auf ganze Gesellschaftsstrukturen. Wer glaubt, dass da nur noch die Flucht in den Himalaya oder den kanadischen Urwald bleibt, irrt sich. Denn ganz gleich, wie man es dreht und wendet: Es gibt keinen Platz mehr.

- Ein amüsanter Roman über Platzmangel – im eigenen Haus, im Literaturbetrieb, in der Gesellschaft
- Preisgekrönte Autorin (u. a. *Anton-Wildgans-Preis* 2016)
- Große Lesereise
- Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de

Margit Schreiner
Kein Platz mehr
Roman
176 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 20,00 / € [A] 20,60
ISBN 978-3-89561-281-7

Auch als E-Book!

Erscheint am 6. Februar 2018

Foto: © Nikolai Makarow

Bernd Wagner
wurde 1948 in Wurzen (Sachsen) geboren. Nach seinem Studium arbeitete er als Lehrer in einem märkischen Dorf. Seit 1977 veröffentlicht er Romane, Erzählungen, Kinderbücher, Essays, Gedichte und Dramen. Von 1982 bis 1985 war er Mitherausgeber der illegalen Literaturzeitschrift *Mikado*. 1985 wurde er von der DDR-Behörde von Ostberlin nach Westberlin ausgebürgert, wo er noch heute lebt.

www.berndmaxwagner.de

Buchpremiere am 06.03. bei Lehmanns Media in Leipzig

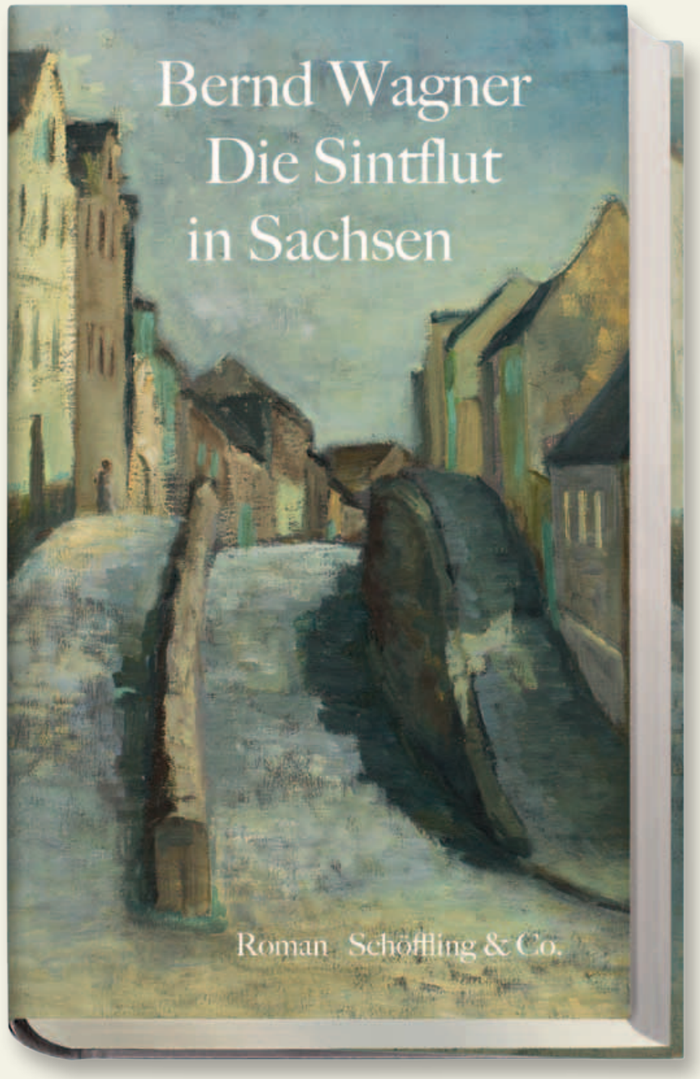
Bernd Wagners Zeit des Entstehens faszinierendes Panorama eines Familienlebens in der zweier deutscher Staaten ist ein Buch für unsere Zeit.

Wir sind in Wurzen, einer kleinen Stadt bei Leipzig, Joachim Ringelnatz ist hier geboren, die Familie Wagner, deren Weg wir bis heute verfolgen, betreibt eine Schmiede, den Mittelpunkt eines Familienlebens, das Bernd Wagner zum Thema eines hinreißenden, eines bedeutenden Romans unserer Jahre macht. Wir erleben sein Aufwachsen, erfahren Vieles über kleinstädtische Verhältnisse, Intrigen und Zukunftspläne und werden erzählend in politische Händel einer Zeit und einer Haltung verstrickt, die wir längst überwunden glauben.

Es ist eine Welt, in der noch das Gaslicht brennt, der Kanonenofen bullert oder eine Fahrt mit der Eisenbahn einem Abenteuer gleicht. Aber das ergibt kein Bild der Idylle, kein nostalgisches Bild eines verschwundenen Landes, sondern wie deutsches Leben und Erleben in der Zeit des Entstehens zweier deutscher Staaten sich entwickelte, erfahren wir sinnlich und bisweilen derb direkt durch Bernd Wagners Roman, der auch ein Reigen schauriger Geschichten ist, wie sie das vergangene Jahrhundert überreich bereithielt.

Bernd Wagners Panorama deutschen Lebens im kleinen Wurzen wie im großen Leipzig ist ein faszinierendes Buch für unsere Zeit.

- 70. Geburtstag am 30. Mai 2018
- Autobiografischer Roman
- Ein Panorama eines Familienlebens in der Zeit des Entstehens zweier deutscher Staaten
- Große Lesereise
- Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de



Bernd Wagner
Die Sintflut in Sachsen
Roman
Umschlagbild von Veronika Wagner
432 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 24,00 / € [A] 24,70
ISBN 978-3-89561-142-1
Auch als E-Book!

Erscheint am 6. März 2018

Foto: © Gert Brüning

Gabriele Tergit

(1894–1982), Journalistin und Schriftstellerin, wurde durch ihre Gerichtsreportagen bekannt. Sie schrieb drei Romane, zahlreiche Feuilletons und Reportagen sowie posthum veröffentlichte Erinnerungen. Im November 1933 emigrierte sie nach Palästina, 1938 zog sie mit ihrem Mann nach London. Dort wählte sie 1957 das PEN-Zentrum deutschsprachiger Autoren im Ausland zum Sekretär, ein Amt, das sie bis 1981 innehatte.

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:
Der alte Garten (2014), *Der glückliche Gärtner* (2015), *Käsebier erobert den Kurfürstendamm* (2016)
Weitere Bände in Vorbereitung

Nicole Henneberg

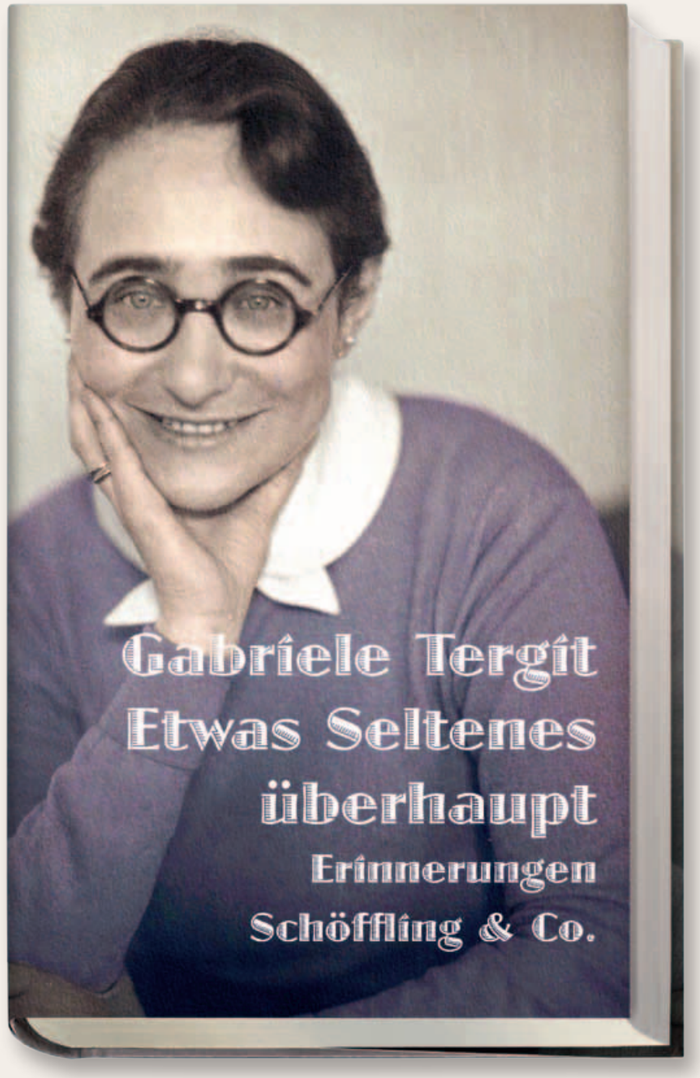
geboren 1955 in Hof, Studium der Komparatistik und Philosophie in Berlin und Paris, schreibt als freie Autorin und Literaturkritikerin für Zeitungen und Zeitschriften, u. a. für die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* und den Berliner *Tagesspiegel*. Außerdem verfasste sie mit Fred Oberhauser den *Literarischen Führer Berlin*.

»Keine deutschsprachige genauer und formulierte Alfred Polgar – Journalistin der 20er Jahre beobachtete treffender … Ein weiblicher nur leidenschaftlicher.« *Michael Bauer, Focus*

»Etwas Seltenes überhaupt« nannte der Journalist Rudolf Olden Gabriele Tergit, die mit ihrem Roman *Käsebier erobert den Kurfürstendamm* berühmt wurde. Zweifelsfrei gehört sie zu den bemerkenswertesten und mutigsten Frauen des 20. Jahrhunderts. Als erste weibliche Gerichtsreporterin der Weimarer Republik machte sie anhand scheinbar unbedeutender Fälle auf die großen Problematiken ihrer Epoche aufmerksam. Aus der Position einer sozialkritischen Beobachterin heraus beschrieb sie die Gewalt und den zunehmenden Einfluss der Nationalsozialisten. Diese setzten Gabriele Tergit ganz oben auf die Liste politischer Gegner, was sie schließlich, nachdem sie in der Nacht ihres 39. Geburtstags von einem SA-Trupp bedroht wurde, zur Flucht aus Deutschland zwang.

Ihr zweiter Roman *Effingers*, der das Schicksal einer jüdischen Familie in Berlin schildert, erschien im Jahr 1951. Eine Sammlung ihrer Gerichtsreportagen wurde erst posthum publiziert, ebenso ihre eindrücklichen Erinnerungen *Etwas Seltenes überhaupt*. Diese erschienen erstmals ein Jahr nach ihrem Tod – und nun in einer lang erwarteten, von Nicole Henneberg neu edierten und mit einem Nachwort versehenen Neuausgabe.

- Eindrückliche Biografie und Zeitporträt der ersten weiblichen Gerichtsreporterin der Weimarer Republik
- Neu ediert und mit einem Nachwort von Nicole Henneberg
- Mit zahlreichen Fotografien und Faksimiles
- Lesungen mit der Herausgeberin Nicole Henneberg
- Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de



Gabriele Tergit
Etwas Seltenes überhaupt
Erinnerungen
Herausgegeben und mit einem Nachwort von Nicole Henneberg
Mit zahlreichen Fotografien und Faksimiles
Etwa 320 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 24,00 / € [A] 24,70
ISBN 978-3-89561-492-7

Auch als E-Book!

Erscheint am 6. März 2018

Bereits erschienen:

Käsebier erobert den Kurfürstendamm
Roman
€ 24,95 / € [A] 25,70
ISBN 978-3-89561-484-2

»Diese Novelle ist eines der wichtigsten epischen Dokumente des vergangenen Krieges. Sie ist ausgeglüht, gehärtet, gnadenlos genau, als ob sie mit einem Dolch geschrieben wäre.«

Siegfried Lenz

Foto: © Deutsches Literaturarchiv Marbach

Jens Rehn

wurde 1918 in Flensburg geboren und war im Zweiten Weltkrieg U-Boot-Offizier. 1950 wurde er Redakteur beim RIAS Berlin, ab 1958 leitete er die Literaturredaktion. Jens Rehn starb 1983 in Berlin.

100. Geburtstag am 18. September 2018

Ursula März

geboren 1957, studierte Germanistik und Philosophie in Köln. Sie arbeitet als Autorin und Journalistin und lebt in Berlin. Zuletzt erschien der Geschichtenband *Für eine Nacht oder fürs ganze Leben* (2017).

»Die Dünung war vollständig eingeschlafen. Die Sonne brannte auf die reglose See. Über dem Horizont lag leichter Dunst. Das Schlauchboot trieb nur unmerklich. Der Einarmige beobachtete unablässig die Kimm. Der Andere schlief. Es war nichts in Sicht.« So beginnt eines der beeindruckendsten Bücher über den Krieg und dessen letzte Konsequenz: das Sterben in großer Einsamkeit. Ein deutscher U-Boot-Matrose und ein amerikanischer Pilot treiben in einem Schlauchboot im Atlantik; der Amerikaner – schwer verwundet – stirbt am dritten Tag, der Deutsche ist am Verdursten: »Die See zeigt sich unbewegt und ohne Anteilnahme, wer auf ihr herumtreibt.« Ohne Sentimentalität oder Pathos beschreibt Jens Rehn Menschen in der extremsten Situation: dem Tod ausgeliefert, ohne jede Hoffnung, nichts in Sicht.

Nichts in Sicht, von der Kritik hochgelobt und in viele Sprachen übersetzt, erscheint anlässlich des 100. Geburtstags von Jens Rehn in einer Neuausgabe mit einem Nachwort von Ursula März.

- 100. Geburtstag am 18. September 2018
- Jubiläumsausgabe mit einem Nachwort von Ursula März
- Eine intensive und beklemmende Parabel über Menschen in Grenzsituationen
- Presseschwerpunkt
- Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de

Jens Rehn
Nichts in Sicht
Mit einem Nachwort von Ursula März
Etwa 176 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 20,00 / € [A] 20,60
ISBN 978-3-89561-149-0

Auch als E-Book!

Erscheint am 22. Mai 2018

Foto: © ullstein bild – Roger-Viollet / Henri Martinie

Eugène Dabit

1898 geboren als Sohn eines Lastenfahrers und einer Putzfrau, machte eine Schlosserlehre und diente als Soldat im Ersten Weltkrieg. Studium der Malerei und Aushilfe im Hotel der Eltern. Sein Roman *Hôtel du Nord* erhielt den *Prix du roman populiste* und brachte ihm die Förderung der Kollegen André Gide und Roger Martin du Gard ein. Er starb 1936 auf einer Reise durch die UdSSR in Sewastopol an Typhus.

Sein Werk bei Schöffling & Co.:
Hôtel du Nord (2015)

Julia Schoch

geboren 1974, studierte Literatur und lebt als freie Schriftstellerin und Übersetzerin in Potsdam. Sie übersetzte u. a. Fred Vargas und Georges Hyvernaud und erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den *Preis der Jury* beim *Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb* 2005 und den *André-Gide-Preis* 2010. Im Frühjahr 2018 erscheint ihr neuer Roman *Schöne Seelen und Komplizen*.

Ein wunderbarer Erwachsenwerden Abschiednehmen

Roman über das Erwachen und in Zeiten des Krieges, das und Weiterleben und die Liebe.

»Wir sind immer glücklich gewesen. Meine Eltern umgaben mich mit Zärtlichkeit. All ihre Bemühungen galten mir, ihrem einzigen Gedanken. Ich war das sanfte Band zwischen ihnen.« Petit-Louis ist 16 Jahre alt, als der Erste Weltkrieg beginnt, in den sein Vater sofort eingezogen wird. Wenig später ereilt auch ihn dieses Los und die glückliche Familie ist auseinandergerissen. Jeder kämpft für sich allein. Keiner von ihnen, auch keiner der Soldaten hat diesen Krieg gewollt und niemand profitiert davon.

Petit-Louis wird durch den Krieg nicht zerstört, geradezu traumwandlerisch geht er durch ihn hindurch.

Am Ende des Buches finden sich alle Familienmitglieder auf beinahe wundersame Weise wieder dort ein, wo sie auch zu Beginn schon waren: zu Hause, ganz so, als wäre nichts geschehen. Die Handlung schließt sich wie ein Kreis: »Mein Vater ging nicht zur Wahl und las keine Zeitung. Die große weite Welt rückte uns nur ins Gedächtnis, wenn es irgendein Unglück oder ein schweres Verbrechen gab.«

Petit-Louis ist ein wunderbarer Roman über das Erwachen, das Erwachsenwerden, über die Trauer, das Abschiednehmen und das Weiterleben, über die Liebe, nicht zuletzt über die Liebe zu den Eltern.

- Vom Autor von *Hôtel du Nord* (Nachauflage in Vorbereitung)
- Deutsche Erstausgabe
- Knappe, oft rasante Kapitel mit Milieuskizzen und atmosphärischen Beschreibungen
- Lesungen mit der Übersetzerin Julia Schoch
- Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de

Eugène Dabit
Petit-Louis
Roman
Deutsche Erstausgabe
Aus dem Französischen und mit einem Nachwort von Julia Schoch
240 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 22,00 / € [A] 22,70
ISBN 978-3-89561-167-4

Auch als E-Book!

Erscheint am 6. Februar 2018

Ab dem 6. Februar 2018 wieder lieferbar:

Hôtel du Nord
Roman
€ 19,95 / € [A] 20,60
ISBN 978-3-89561-166-7

Foto: © Renaissance Literary & Talent

Marthe Cohn
wurde 1920 in Metz geboren. Ihre Familie engagierte sich in der Résistance. Für ihren Einsatz als Spionin erhielt sie 1945 das *Croix de Guerre* und später hohe Ehrungen des französischen Staates. Nach dem Krieg war sie als Krankenschwester in Indochina im Einsatz. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Kalifornien.

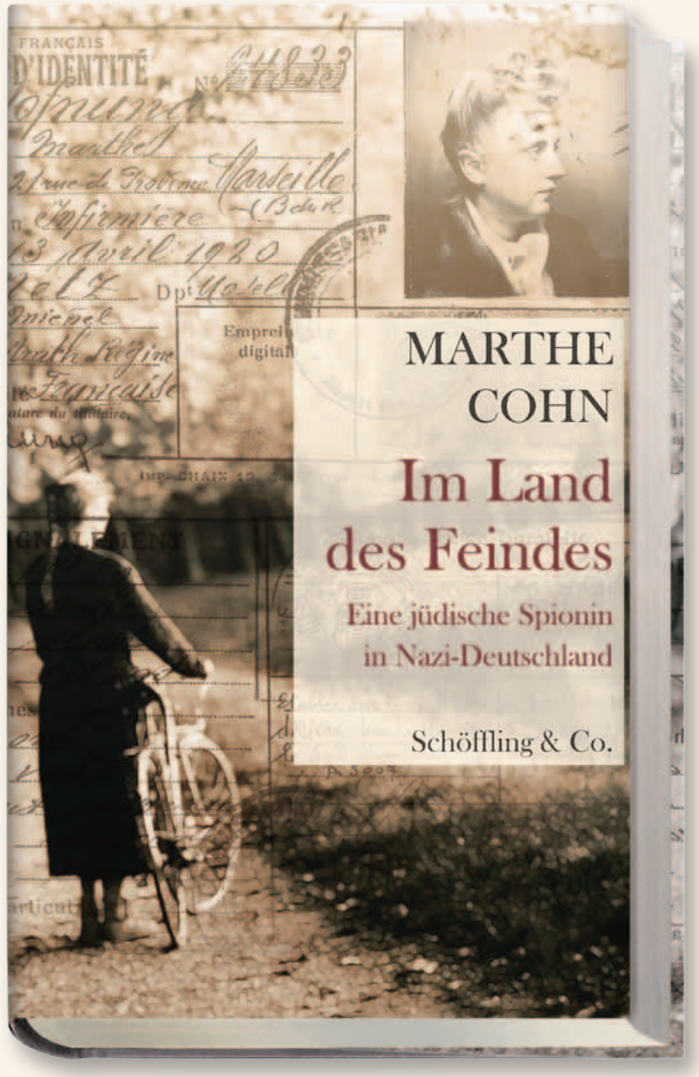
Petra Post und Andrea von Struve
übersetzen seit nun mehr 30 Jahren gemeinsam Belletristik und Sachbücher aus dem Englischen, mit Schwerpunkt Biografie, Zeitgeschichte, Frauenliteratur und Thriller, darunter Werke von Morris Berman, Margaret Drabble und Raul Hilberg.

Marthe Cohns Agentenfilm.

Lebensgeschichte klingt wie ein Dabei ist alles wahr.

Im Land des Feindes erzählt die wahre Geschichte der französischen Jüdin Marthe Hoffnung Cohn, die ihr Leben aufs Spiel setzte, um in Nazi-Deutschland kriegswichtige Vorhaben auszukundschaften. Aus einer Familie in der Grenzregion stammend, die verfolgte jüdische Kinder bei sich aufnimmt und später Menschen in die Freie Zone schmuggelt, ist ihr dieses Engagement eine Selbstverständlichkeit. Die Résistance, der sich Marthe unbedingt anschließen will, lehnt die zierliche Frau zunächst ab, doch aufgrund ihrer ausgezeichneten Deutschkenntnisse und ihrer unauffälligen Erscheinung wird sie als Spionin nach Deutschland geschickt. In hochdramatischen und gefährlichen Situationen beweist sie Geistesgegenwart und ungeheuren Mut.
Marthe Cohns Geschichte, geprägt vom leidvollen Schicksal ihrer Familie und ihres ganzen Volkes, beeindruckt durch den Kampfgeist einer Frau, die in ihrer Jugend alles riskierte und auch heute noch unermüdlich als Zeitzeugin für Gerechtigkeit und Freiheit eintritt.

- Die beeindruckende Lebensgeschichte einer wagemutigen Frau
- Mit zahlreichen Fotografien
- Dokumentarfilm in Vorbereitung
- Digitales Leseexemplar: Fragen Sie Ihren Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an digilex@schoeffling.de



Marthe Cohn
Im Land des Feindes
Eine jüdische Spionin in Nazi-Deutschland
Aus dem Englischen von Petra Post und Andrea von Struve
Mit zahlreichen Fotografien
392 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 26,00 / € [A] 26,80
ISBN 978-3-89561-667-9

Auch als E-Book!

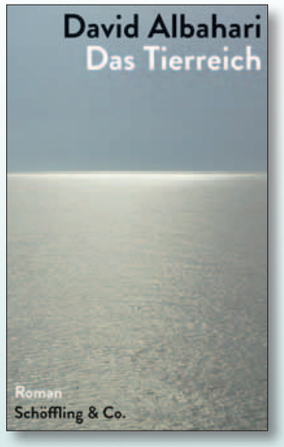
Erscheint am 6. März 2018

David Albahari bei Schöffling & Co.: 70. Geburtstag am 15. März 2018

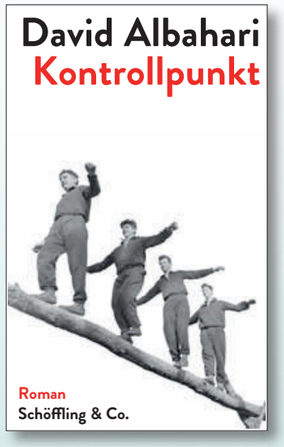
In der Übersetzung von Mirjana und Klaus Wittmann

»Ein Autor der Weltliteratur.«
Insa Wilke, WDR

»Eleganter und unaufwendiger als David Albahari zieht kaum jemand dem Leser den Boden unter den Füßen weg.«
Jörg Plath, Deutschlandradio Kultur

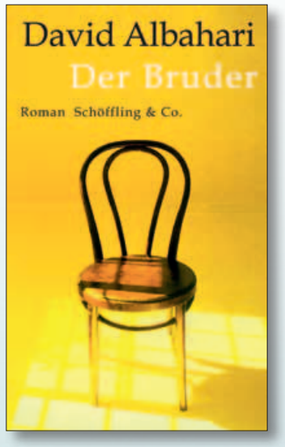


ISBN 978-3-89561-428-6



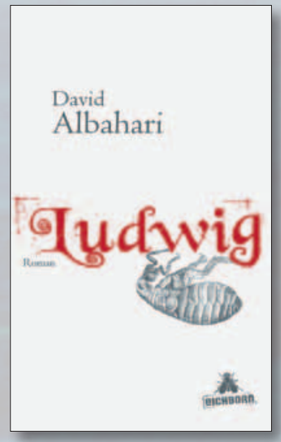
ISBN 978-3-89561-426-2

ISBN 978-3-89561-427-9

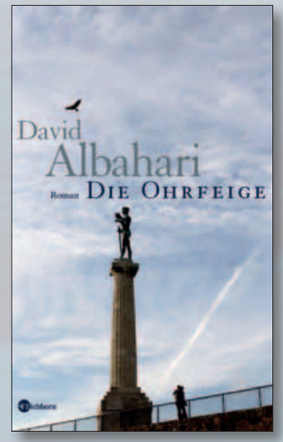


ISBN 978-3-89561-425-5

ISBN 978-3-89561-517-7

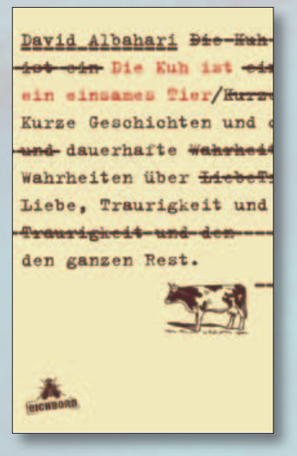


ISBN 978-3-89561-516-0

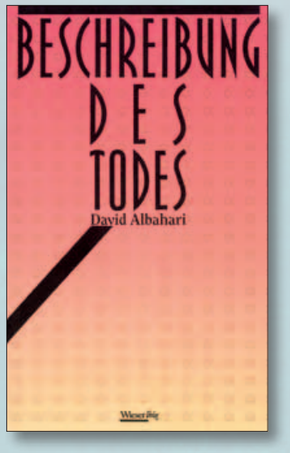


ISBN 978-3-89561-518-4

ISBN 978-3-89561-519-1



ISBN 978-3-89561-515-3



ISBN 978-3-89561-520-7

»Seit zwanzig Jahren schreibt David Albahari absatzlose Romane. Als schmale Fragmente fügt er sie zu einem der bedeutendsten Prosawerke in der europäischen Gegenwartsliteratur.«
Lothar Müller, Süddeutsche Zeitung

Foto: © Alexander Paul Englert

Silke Scheuermann

geboren 1973 in Karlsruhe, lebt in Offenbach. Für ihre Gedichte, Erzählungen und Romane erhielt sie zahlreiche Stipendien und Preise, u. a. den *Hölty-Preis für Lyrik* (2014). Zuletzt wurde sie mit dem *Bertolt-Brecht-Preis* 2016, dem *Robert Gernhardt Preis* 2016 und dem *Georg-Christoph-Lichtenberg-Preis* 2017 ausgezeichnet.

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:
Reiche Mädchen (2005), *Die Stunde zwischen Hund und Wolf* (2007), *Über Nacht ist es Winter* (2007), Helga M. Novak: *Liebesgedichte*. Herausgegeben und mit einem Nachwort von Silke Scheuermann (2010), *Shanghai Performance* (2011), *Die Häuser der anderen* (2012), *Der Tag an dem die Möwen zweistimmig sangen*. Gedichte 2001–2008 (2013), *Skizze vom Gras* (2014), *Und ich fragte den Vogel* (2015), *Wovon wir lebten* (2016)

Frankfurter Poetikvorlesungen
Campus Westend, Audimax
23.01. Nacht
30.01. Tag
06.02. Zwielicht
07.02. Abschlusslesung Literaturhaus

»Wir haben es mit einer Entdeckerin des wahrhaftigen Tons, einer Verfechterin der Schönheit zu tun.«

Björn Hayer, Am Erker

»Nacht«, »Tag« und »Zwielicht« sind die drei Vorlesungen überschrieben, die Silke Scheuermann als Gastdozentin der renommierten *Frankfurter Poetikvorlesungen* im Wintersemester 2017/18 hält und die sich wie Erzählungen lesen lassen. Sie berichtet darin von ihrem Arbeitsalltag und ihrer Lektüre, erzählt, was die Nacht mit Poesie und der Tag mit Prosa zu tun hat, flicht Erinnerungen an die Anfänge des Schreibens und Begegnungen mit bewunderten Dichter(innen) ein und schildert die Schwierigkeiten und Glücksmomente beim Verfassen des zuletzt erschienenen Romans. Beim Erkunden der vielfältigen Beziehungen zwischen Schreiben und Leben, den Sprachen des Alltags, der Wissenschaft, der Kunst und der Poesie sowie der Grenzen und Möglichkeiten des Bewusstseins erfährt man nicht nur, »Was Mrs. Dalloway auch noch dachte« und weshalb es reizvoll ist, als erwachsene Frau auch mal ein Buch aus der Perspektive eines kleinen Jungen zu schreiben. Man weiß nach der Lektüre auch, warum man leicht daran scheitert, die Erlebniswelt eines Mauerseglers aus dessen Perspektive darzustellen, warum manche Steppentiere Streifen haben – und dass es sehr gut möglich ist, dass Zebras von karierten Löwen träumen.

- Silke Scheuermann ist Dozentin der Frankfurter Poetikvorlesungen (Januar/Februar 2018)
- Vielfach ausgezeichnete Autorin und gefeierte Lyrikerin
- Autorenprospekt Silke Scheuermann (Best.-Nr. 95730)

Silke Scheuermann
Gerade noch dunkel genug
Frankfurter Poetikvorlesungen
Etwa 96 Seiten
Englische Broschur
€ 18,00 / € [A] 18,60
ISBN 978-3-89561-379-1

Erscheint am 6. Februar 2018

»Glücklich das Land, das ein so außerordentliches und reiches Jahrbuch besitzt.« *The Times, London*

Foto: © Irwan Droog

Christoph Buchwald
1951 in Tübingen geboren, ist seit 1979 ständiger Herausgeber des *Jahrbuchs der Lyrik*. Nach seinem Studium der Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft und experimentellen Komposition hat er als Lektor und Verleger zahlreiche Lyriker begleitet. Seit 2002 leitet er gemeinsam mit seiner Frau den literarischen Verlag Cossee in Amsterdam und übersetzt Gedichte aus dem Niederländischen.

Seit fast 40 Jahren gibt das *Jahrbuch der Lyrik* Einblick in neueste Entwicklungen der Poesie in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Für die 32. Ausgabe konnte Christoph Buchwald den vielfach ausgezeichneten Lyriker Nico Bleutge als Mitherausgeber gewinnen. Gemeinsam haben sie die besten zeitgenössischen Gedichte gefunden und in thematischen Kapiteln zusammengestellt.

Das Gedicht ist der Ort, wo sich Einzelheiten zu Landschaft ausweiten. Es eilt über Terrassen, besucht Museen oder wandert durch sprachliche Wurzelsysteme. Alles kann hier zu Rhythmus werden: Marder, Falken und Pottwale, die verschiedenen Formen der Liebe ebenso wie die Orte zwischen Kleingartensiedlung und ländlichem »mundraum«. Dichterinnen und Dichter der unterschiedlichsten Generationen machen das Knacken in den Kapseln des Alltags fühlbar und zeigen uns die Spuren der Geschichte – auf dass die Wörter leuchten.

Vervollständigt wird der Band durch ein Kapitel mit von Lyrikern *übersetzten* Gedichten und der Bibliografie der neuesten erschienenen Lyrikbände.

Foto: © Gerald Zörner

Nico Bleutge
wurde 1972 in München geboren. Seit 2001 arbeitet er als Lyriker, Essayist und Literaturkritiker. Er schrieb das Libretto zur Oper *Wasser*, die 2012 auf der Münchner Biennale uraufgeführt wurde. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Preise, u. a. den *Anna Seghers-Preis* (2006), den *Erich-Fried-Preis* (2012), den *Christian-Wagner-Preis* (2014), sowie den *Kranichsteiner Literaturpreis* (2017). Zuletzt erschien sein Gedichtband *nachts leuchten die schiffe*. Nico Bleutge lebt in Berlin.

Lyrik bei Schöffling & Co.

Jahrbuch der Lyrik 2018
Herausgegeben von Christoph Buchwald und Nico Bleutge
Etwa 256 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 22,00 / € [A] 22,70
ISBN 978-3-89561-681-5

Erscheint am 22. Mai 2018

- Wieder jährlich bei Schöffling & Co.
- Die besten zeitgenössischen Gedichte
- Wir notieren gerne zur Fortsetzung (Abo-Nr. 99990)
- Kundenprospekt Lyrik (Best.-Nr. 95732)
- A1-Plakat »Ihr lest keine Lyrik?« (Best.-Nr. 95701)

Grace Paley

1922 als Tochter russisch-jüdischer Einwanderer in der Bronx geboren, war Lehrerin, daneben aber stets in der Friedensbewegung tätig und als hoch geachtete Frauen- und Bürgerrechtlerin aktiv. Für ihre Shortstorys, Gedichte und Essays erhielt sie bedeutende Auszeichnungen. Ihr Lebenswerk erscheint vollständig in Neuübersetzungen bei Schöffling & Co.. Grace Paley starb 2007 in Vermont.

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:
Die kleinen Widrigkeiten des Lebens (2013)
Ungeheure Veränderungen in letzter Minute (2014)
Am selben Tag, später (2015)

Mirko Bonné

geboren 1965 in Tegernsee, lebt in Hamburg. Er übersetzte Werke von u. a. Sherwood Anderson, Emily Dickinson, Henry James, John Keats, Robert Louis Stevenson und William Butler Yeats. Für sein Werk als Romancier und Lyriker wurde er u. a. mit dem *Marie Luise Kaschnitz-Preis* (2010) und dem *Rainer Malkowski-Preis* (2014) ausgezeichnet. Seine Romane *Wie wir verschwinden* (2009), *Nie mehr Nacht* (2013) und *Lichter als der Tag* (2017) waren für den *Deutschen Buchpreis* nominiert.

»Dass Schöffling & Co. amerikanischen Autorin kann gar nicht genug das gesamte (schmale) Werk dieser wichtigen in neuen Übersetzungen herausbringt, gelobt werden.« *Manuela Reichart, Deutschlandradio Kultur*

»Man begegnet einander im Freien, im Licht, und das Gespräch mit Grace Paley und ihren Gedichten ist (…) voller zurückhaltender Zugewandtheit, einer Leichtigkeit, die ihre Tiefe nicht zur Schau stellt, sondern tief ist.« In seinem Nachwort bewundert der Übersetzer Mirko Bonné die Schlichtheit und Angreifbarkeit der Lyrik der großen amerikanischen Erzählerin.

Manchmal kommen und manchmal gehen enthält ausgewählte Gedichte von Grace Paley aus vierzig Jahren, die erst ab Mitte der Achtzigerjahre in Buchform veröffentlicht wurden. Sie spiegeln das New Yorker Alltagsleben und das Leben auf dem Land in Thetford, sie erzählen vom Leben der Einwanderer und ihrer Assimilierung, sprechen von Liebe und Geschlechterkonflikten, von Kindern und dem Alter, versöhnen Technik, Politik und Natur.

Bereits erschienen:

Die kleinen Widrigkeiten des Lebens
Storys
€ 19,95 / € [A] 20,60
ISBN 978-3-89561-235-0

Ungeheure Veränderungen in letzter Minute
Storys
€ 19,95 / € [A] 20,60
ISBN 978-3-89561-236-7

Am selben Tag, später
Storys
€ 19,95 / € [A] 20,60
ISBN 978-3-89561-237-4

Lyrik bei Schöffling & Co.

Grace Paley
Manchmal kommen und manchmal gehen
Gedichte
Aus dem Englischen und mit einem Nachwort von Mirko Bonné
Umschlagbild von Christian Brandl
Etwa 160 Seiten
Gebunden
Lesebändchen
€ 20,00 / € [A] 20,60
ISBN 978-3-89561-238-1

Erscheint am 6. März 2018

- Abschluss der Werkausgabe von Grace Paley
- Übersetzt von Mirko Bonné (Longlist Deutscher Buchpreis 2017 mit *Lichter als der Tag*)
- Lesungen mit dem Übersetzer Mirko Bonné

»Der literarische Inhalt und die liebevolle Ausstattung machen die Gartenbücher zu einem perfekten Geschenk für Garten- und Literaturliebhaber.«

Blooms

Eugen Skasa-Weiß gilt als einer der Meister des klassischen Feuilletons in der Nachfolge von Alfred Polgar und Victor Auburtin. Seine besondere Liebe gehört den Pflanzen und den Tieren, und da besonders den Katzen, die durch die Pflanzen streifen.

Wen auch immer Skasa-Weiß in seinem Blumen-Beeren-Bäume-Buch vorstellt, er schafft es mit einem Satz:

»Huflattich: Mein Gott, was war die Natur zu dieser Zeit noch eine rabiate Geschichte – kein Motorrad weit und breit, und mitten in der Stille eine Huflattichblüte von unverschämten Kanarienvogelgelb!

Veilchen: Den Gärtnern ist die wahre Psyche des Veilchens wohlbekannt; Blümchen Bescheidenheit hat die Robbermanieren des frechen Unkrauts, aber es senkt dabei den Blick.

Schneeglöckchen: sang- und klanglos stehst du im Matsch, aber reizend.«

Blühendes Leben ist keine Nachhilfestunde für Pflanzenzüchter, nein, Eugen Skasa-Weiß möchte die Liebhaber von Gärten und Blumen unterhalten, mit Geschichten, in denen man Sprache und Stil als etwas sehr Köstliches schmeckt.

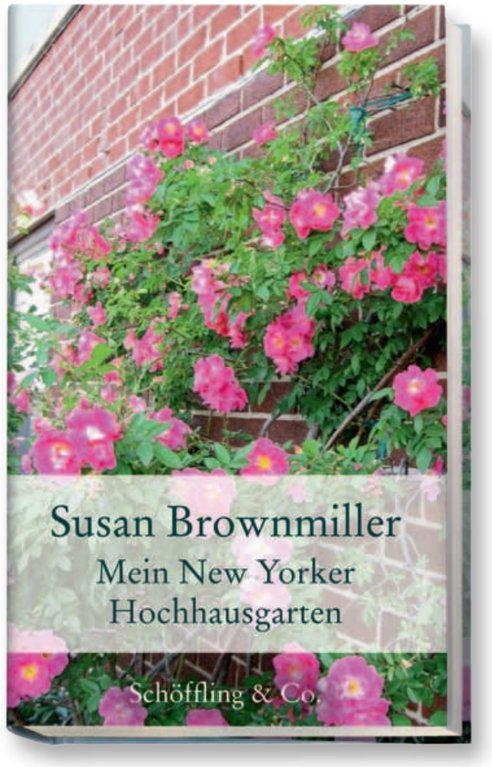
Eugen Skasa-Weiß

(1905–1977), ausgezeichnet mit dem *Tukan-Preis*, dem *Theodor-Wolff-Preis* und dem *Schwabinger Kunstpreis*, schrieb Kritiken, Reiseberichte, Feuilletons und veröffentlichte über dreißig Bücher.

Eugen Skasa-Weiß
Blühendes Leben
Von Blumen, Beeren und Bäumen
160 Seiten
Schön gebunden
Lesebändchen
€ 12,- / € [A] 12,40
ISBN 978-3-89561-656-3

Auch als E-Book erhältlich!

Erscheint am 6. März 2018



Susan Brownmiller
Mein New Yorker Hochhausgarten
Aus dem Englischen von Brigitte Walitzek
208 Seiten
Schön gebunden
Lesebändchen
€ 12,- / € [A] 12,40
ISBN 978-3-89561-657-0

Auch als E-Book erhältlich!

Erscheint am 6. März 2018

Mit viel Witz schreibt Susan Brownmiller von ihrer über 35-jährigen Erfahrung als Hochhausgärtnerin 20 Stockwerke über der Manhattan Street.

Sie erzählt von Katastrophen und den Freuden: dem Pfirsichbaum, der ihr 15 Jahre lang Mengen von Obst bescherte, den windgepeitschten Birken, die es 25 Jahre aushielten; den Besuchen von Bienen und Schmetterlingen.

Und sie erzählt von den Pflanzen: dem Sommerfliederbusch, dem Geißblatt am Geländer, den Rosen, Hortensien, Mädchenaugen, Goldruten … Ihre Abenteuer feiern die Hartnäckigkeit der Natur, laden die Leser zum Staunen ein über die Unermüdlichkeit ihres Gartens und seiner Gärtnerin.

Mein New Yorker Hochhausgarten ist ein leidenschaftliches Bekenntnis des grünen Lebens in der Stadt, das Leser und Gärtner, wo auch immer sie wohnen, faszinieren wird.

Susan Brownmiller

geboren 1935, ist Journalistin, Schriftstellerin, Feministin, Aktivistin und Bestseller-Autorin. Ihr berühmtestes Buch *Gegen unseren Willen: Vergewaltigung und Männerherrschaft* (1978) gilt als Klassiker des Feminismus.

Brigitte Walitzek

geboren 1952, lebt in Berlin. Seit 1986 ist sie Übersetzerin, u. a. von Margaret Atwood, Jane Bowles, Jennifer Egan, Germaine Greer, Carson McCullers, Katherine Mansfield, Beverley Nichols und Virginia Woolf.

Gartenbücher von Schöffling & Co.: Guerillagärtner, *Landgärtner* und bieten wir Ihnen zwei Aktionen

Für **Stadtgärtner**, jene, die lesend gärtnern, an – ganz legal!

Jedes Buch € 12,-/€ 12,40[A]

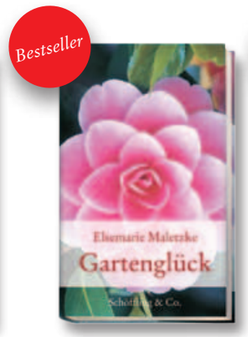
Aktionspaket groß

› je 2 Ex. von der Gartenreihe, plus Gratisplakat (Best.-Nr. 95714), € 264,- Nettowarenwert für 40 Exemplare
45% Aktionsrabatt, 90 Tage Valuta, Auslieferung: März 2018

Aktionspaket klein

› 6/5 Ex. von *Blühendes Leben* und 6/5 Ex. von *Mein New Yorker Hochhausgarten*
plus Gratisplakat (Best.-Nr. 95714), Auslieferung: März 2018

160 Seiten.
ISBN 978-3-89561-592-4



160 Seiten.
ISBN 978-3-89561-590-0

176 Seiten.
ISBN 978-3-89561-591-7

208 Seiten.
ISBN 978-3-89561-594-8

176 Seiten.
ISBN 978-3-89561-596-2

200 Seiten.
ISBN 978-3-89561-588-7

144 Seiten.
ISBN 978-3-89561-589-4

120 Seiten.
ISBN 978-3-89561-651-8

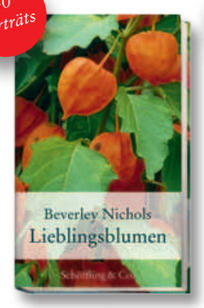
168 Seiten.
ISBN 978-3-89561-650-1

176 Seiten.
ISBN 978-3-89561-652-5

112 Seiten.
ISBN 978-3-89561-597-9

168 Seiten.
ISBN 978-3-89561-593-1

192 Seiten.
ISBN 978-3-89561-595-5



136 Seiten.
ISBN 978-3-89561-599-3

208 Seiten.
ISBN 978-3-89561-598-6

176 Seiten.
ISBN 978-3-89561-653-2

160 Seiten.
ISBN 978-3-89561-655-6

176 Seiten.
ISBN 978-3-89561-654-9

208 Seiten.
ISBN 978-3-89561-657-0

160 Seiten.
ISBN 978-3-89561-656-3

»Narren hasten, Kluge warten, Weise gehen in den Garten.« *Tagore*

Der literarische Gartenkalender 2019

Zahlreiche Schriftsteller waren passionierte Gärtner, und viele haben über ihre Liebe zu Blumen, Bäumen, Gärten und Parks geschrieben: fasziniert und liebevoll, begeistert oder Rat suchend, immer aber voller Enthusiasmus.
»Wohl nichts Anderes auf der Welt hat eine so beruhigende Wirkung und macht so zufrieden wie das Gärtnern: jene körperliche Betätigung, die den Geist beruhigt und den Deltamuskel stählt.« *Charles Dudley Warner*

Der literarische Gartenkalender sammelt für das Jahr 2019 wieder Woche für Woche Zitate berühmter Schriftsteller über das Gärtnern im praktischen wie im literarischen Sinn und erfreut mit den traumhaft schönen Fotografien von Marion Nickig.

»Großartig ins Bild gesetzt – eine Augenweide und ein liebenswerter Begleiter durchs Jahr.« *Garten & Wohnen*

»Bei diesem Wochenkalender kommt ganz bestimmt keine Langeweile auf, und Gartenstimmung, für ein ganzes Jahr lang, ist – auch an trüben Tagen – garantiert.«
www.gartenwelt-natur.de

Marion Nickig
geboren 1955 in Essen, gilt als Vorreiterin einer einfühlsamen und sinnlichen Pflanzenfotografie. Ihre Bilder sind in zahlreichen Büchern, Zeitschriften, Kalendern und Ausstellungen zu sehen.

Der literarische Gartenkalender

Mit Fotografien von Marion Nickig

2019

Schöffling & Co.

Der literarische Gartenkalender 2019
Mit farbigen Fotografien
von Marion Nickig
Herausgegeben
von Julia Bachstein
Vierfarbiger Wochenkalender
56 Blatt
Spiralbindung
Format 24 x 32 cm
€ [D/A] 22,95*
ISBN 978-3-89561-885-7

Erscheint am 28. Juni 2018

Nun sind wir komplett:
LITERARISCHEN WANDKALENDER
folgt jetzt
der LITERARISCHE

Nach dem großen
und dem kleinen FÜR DIE TASCHE
für Ihren Schreibtisch
KATZEN WOCHENPLANER.

Das Original seit über 20 Jahren

Der literarische
Katzenkalender

2019 Schöffling & Co.

Für Sie unterwegs seit 6 Jahren

- Der Bestseller unter den Katzenkalendern
- Der umsatzstärkste Kalender in Deutschland
- Das Original nur bei Schöffling & Co.

NEU

Für Katzenliebhaber
Nun passend in drei Formaten mit unterschiedlichen Katzenbildern

Wir unterstützen Sie beim Verkauf!

Streifenplakat	Best.-Nr. 95733
Lesezeichen (VE 25 Stück)	Best.-Nr. 95734
Kundenprospekt (VE 25 Stück)	Best.-Nr. 95735
Katzenkalender-Tüte* (VE 50 Stück)	Best.-Nr. 95736

*Wir berechnen eine Schutzgebühr von 6,00 € pro VE.

Foto: Gerd Weissing

Der literarische Katzenkalender 2019

»Ich verschenke ihn jedes Jahr. Wer eine Katze hat, kommt um diesen Kalender nicht herum!« *Elke Heidenreich*

Der literarische Katzenkalender blättert auch im Jahr 2019 für alle Katzenfreunde Woche für Woche eine neue Katze auf und lässt Schriftsteller die Schönheit, die Eleganz, die Faulheit, Zärtlichkeit, Neugierde, schlicht: die Persönlichkeit der Katze besingen und beschreiben.

»Wirklich jedes Katzenfoto in diesem Kalender ist mit Liebe ausgesucht worden. Jedes Bild ist mit einem passenden Zitat versehen und gerade diese Kombination von Katze und einem treffenden Spruch dazu macht den Reiz aus. Zu Wort kommen Schriftsteller, Dichter und andere kluge Köpfe wie z. B. Ernest Hemingway, Christa Wolf, Eugen Roth oder Gerhard Polt.« *lieblingskatze.net*

»Für große Teile der Bevölkerung dürfte dieser Kalender unverzichtbar sein. Die anderen haben einen Hund.«
Cornelia Geißler, Berliner Zeitung

»Kalender mit Zitaten zu Katzen gibt es viele, aber **Der literarische Katzenkalender** vom Schöffling Verlag bleibt das unerreichte Original. Vorsicht: Er macht süchtig!«
Geliebte Katze

»Um frei mit Loriot zu sprechen: Ein Jahr ohne Katzenkalender ist möglich, aber nicht sinnvoll.«
Nürnberger Zeitung

Katzenplakat
Format DIN A1
VE mit 12 Exemplaren
Best.-Nr.: 95002
€ [D/A] 95,40
Empfohlener Einzelverkaufspreis:
€ [D/A] 7,95*

Wandkalender

Das Original

Der literarische Katzenkalender

2019 Schöffling & Co.

- Das Original seit über 20 Jahren!
- Der umsatzstärkste Kalender in Deutschland (media control GfK)

Der literarische Katzenkalender 2019
Herausgegeben
von Julia Bachstein
Zweifarbiger Wochenkalender
56 Blatt
Spiralbindung
Format 24 x 32 cm
€ [D/A] 22,95*
ISBN 978-3-89561-753-9

Erscheint am 28. Juni 2018

Bitte bestellen Sie ausreichend und rechtzeitig!
In der Regel ist Der literarische Katzenkalender im Oktober vergriffen, ein Nachdruck ist nicht möglich.

Der literarische Katzen Wochenplaner 2019

Die beste Katze auf Ihrem Tisch

Tischkalender

Nun sind wir komplett: Nach dem großen LITERARISCHEN WANDKALENDER und dem kleinen FÜR DIE TASCHE folgt jetzt der LITERARISCHE KATZEN WOCHENPLANER für Ihren Schreibtisch.

Jeden Montag aufs Neue führt Sie eine Katze durch die Woche, begleitet von einem literarischen Zitat aus allen Zeiten und Ländern.

Sie finden hier Platz für Ihre Termine von 8.00 bis 20.00 Uhr und können sich jeden Tag über einen anderen kuriosen Feiertag amüsieren:

- Tag des deutschen Butterbrots
- Tag der Schlagsahne
- Tag der Umarmung

NEU

Der literarische Katzen Wochenplaner 2019
Herausgegeben von Julia Bachstein
Zweifarbiger Tischkalender
Etwa 118 Seiten
Spiralbindung
Format 10,5 x 30 cm
€ [D/A] 12,95*
ISBN 978-3-89561-715-7

Erscheint am 28. Juni 2018

Der Liebling unter den Taschenkalendern

Katzen Taschenkalender 2019

Auch 2019 können Sie mit dem erfolgreichen **Katzen Taschenkalender** Ihre Wochenplanung im Zeichen der Katze vornehmen.
Jede Woche begleitet Sie eine Katze samt literarischem Zitat, und als wäre das noch nicht genug, finden Sie im **Katzen Taschenkalender 2019** rund einhundert deutsche und internationale Gedenktage, die wiederum mit Katzenzeichnungen anschaulich dargestellt werden.

Nie wieder werden Sie den Tag der Zahnpastatube,

den Welttag der Ehe

oder den Internationalen Tag

der Muttersprache vergessen!

Und das Beste ist: Sie können sich dreimal freuen, denn im **Katzen Taschenkalender** erwartet Sie jede Woche eine andere Katze als im großen, beliebten **literarischen Katzenkalender** und als im neuen **Wochenplaner**. Und alle sind zum Schnurren schön.
Der **Katzen Taschenkalender** vereint Katzen- und Menschenwelt. Sie werden sich fragen, wie Sie jemals ohne den **Katzen Taschenkalender** ausgekommen sind.

Katzen Taschenkalender 2019
Herausgegeben
von Julia Bachstein
Zweifarbiger Taschenkalender
144 Seiten
Schön gebunden
Lesebändchen
€ [D/A] 14,95*
ISBN 978-3-89561-778-2

Erscheint am 28. Juni 2018

»Einfach praktisch«,
findet die Verlagskatze.

»Wein ist auf der Welt das Vollkommenste, was Zivilisation und Natur hervorgebracht haben.«

Ernest Hemingway

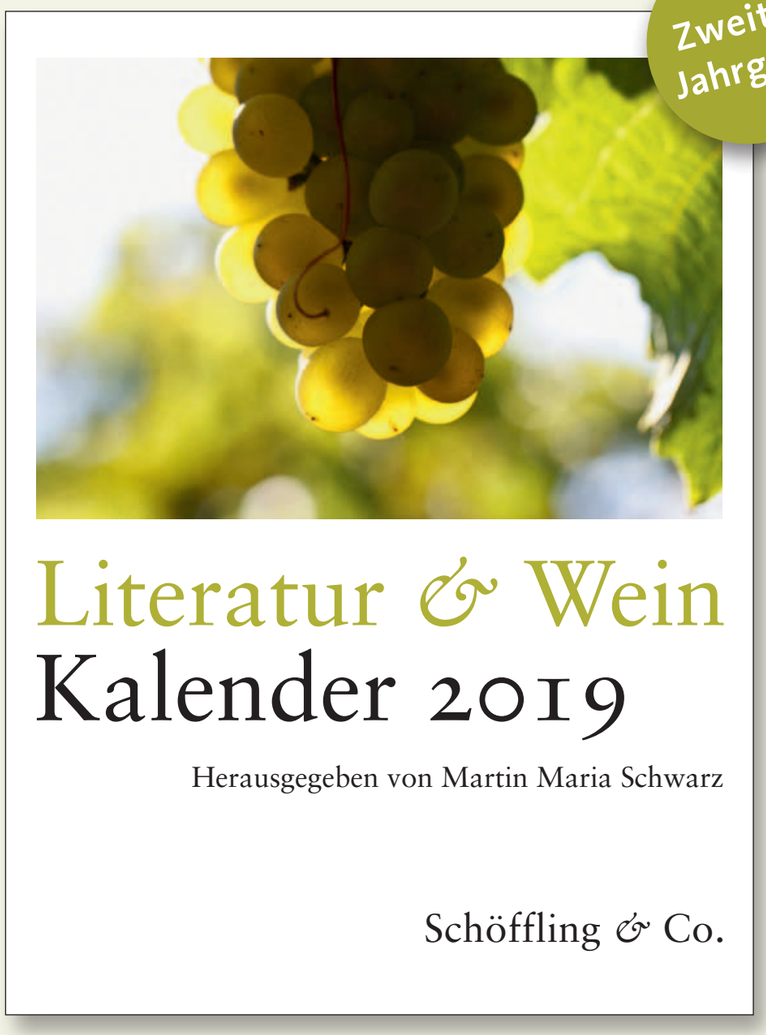
Literatur & Wein Kalender 2019

Von der Antike bis heute ist wohl kein Getränk so oft beschrieben und besungen worden wie der Wein. Schriftsteller aus aller Welt haben sich von seiner Sinnlichkeit inspirieren lassen. Weinreben zu kultivieren erfordert so viel Tradition, Geduld und Gespür wie die Dichtkunst. »Wein«, schrieb Robert Louis Stevenson, »ist Poesie in Flaschen«, und ein Glas Wein passt hervorragend zum Lesen eines guten Buchs. So sind Literatur, Wein und Genuss seit Jahrhunderten eng miteinander verbunden. Diese geist- und genussreiche Beziehung übersetzt der Wochenkalender **Literatur & Wein** auf unterhaltsame, künstlerische und humorvolle Weise in Zitate und Bilder.

Martin Maria Schwarz

geboren 1963, lebt als Autor, Herausgeber, Sprecher und Moderator in Frankfurt am Main. In der Kulturredaktion des Hessischen Rundfunks ist er für das Thema *Wein und Genuss* verantwortlich; 2007 wurde er mit dem *Prix du Champagne Lanson*, einem Preis für Weinjournalisten, ausgezeichnet.

- Hochwertig produzierter Kalender zum Thema Literatur & Wein im Preissegment über 20,- Euro
- Stark verkäufliches Produkt für eine gebildete, einkommensstarke Zielgruppe mit Interesse an Wein und Kulinarik
- Der Herausgeber steht für Veranstaltungen zur Verfügung: Laden Sie Martin Maria Schwarz in Ihre Buchhandlung ein!



Literatur & Wein. Kalender 2019
Herausgegeben von
Martin Maria Schwarz
Vierfarbiger Wochenkalender
56 Blatt
Spiralbindung
Format 24 x 32 cm
€ [D/A] 22,95*
ISBN 978-3-89561-811-6

Erscheint am 28. Juni 2018

Der literarische Reisekalender 2019

»Für die Reisen im Kopf und das Fernweh im Herzen.« *Stuttgarter Zeitung*

Der literarische Reisekalender lädt dazu ein, Dichter und Dichterinnen auf ihren Reisen zu begleiten und ihre Lieblingsorte mit ihnen zu erkunden. Um alle Reisesehnsüchte zu erfüllen, entführt Der literarische Reisekalender jede Woche in ein anderes Land, eine neue Stadt, an einen See, ans Meer, ins Gebirge.

»Wer selbst nicht andauernd durch die Welt düsen kann, der kann sich alle Jahre wieder an Schöfflings literarischem Reisekalender erfreuen.« *Badische Zeitung*

»Neues und Fremdes sehen und dabei das Herz im Leibe hüpfen lassen, so ist das Verreisen, das Wiederkommen und das Erinnern. Dazu trägt der Kalender bei.«

Frankfurter Rundschau

Elsemarie Maletzke
lebt als Reisejournalistin und Autorin in Frankfurt am Main.

Ihr Werk bei Schöffling & Co.:
Miss Burney trägt Grün (2001), die großen Biographien *Jane Austen* (1997), *Das Leben der Brontës* (1998) und *Elizabeth Bowen* (2008), die Reisebücher *Very British!* (1995), *Irish Times* (1996) und *Mond über Murzuq. Unterwegs auf fünf Kontinenten* (2002) sowie *Gartenglück* (2010) und *Giftiges Grün* (2013)

Der literarische Reisekalender 2019
Herausgegeben
von Elsemarie Maletzke
Vierfarbiger Wochenkalender
56 Blatt
Spiralbindung
Format 24 x 32 cm
€ [D/A] 22,95*
ISBN 978-3-89561-838-3

Erscheint am 28. Juni 2018

Schöffling & Co.
Verlagsbuchhandlung GmbH
Kaiserstraße 79
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069/92 07 87 0
Telefax 069/92 07 87 20
E-Mail: info@schoeffling.de
www.schoeffling.de

Verkehrsnummer 12222

Verleger
Klaus Schöffling

Assistenz des Verlegers / Lektorat
Lea Petrenz
Telefon 069/92 07 87 23
E-Mail: lea.petrenz@schoeffling.de

Verlagsleitung
Silke Tabbert
Telefon 069/92 07 87 13
E-Mail: silke.tabbert@schoeffling.de

Lektorat
Dr. Sabine Baumann (Ltg.)
E-Mail: sabine.baumann@schoeffling.de

Vertrieb / Marketing
Maria Leucht (Ltg.)
Telefon 069/92 07 87 25
E-Mail: maria.leucht@schoeffling.de

Felicitas Becker
Telefon 069/92 07 87 12
E-Mail: felicitas.becker@schoeffling.de

Lesungen
Jennifer Sprodowsky
Telefon 069/92 07 87 17
E-Mail: jennifer.sprodowsky@schoeffling.de

Presse
Carolina López
Telefon 069/92 07 87 18
E-Mail: carolina.lopez@schoeffling.de

Rechte & Lizenzen / Foreign Rights
Anke Grahl
Telefon 069/92 07 87 15
E-Mail: anke.grahl@schoeffling.de

Wir unterstützen die Arbeit der Kurt Wolff Stiftung.

Ihre Verlagsvertreter

Baden-Württemberg
Nicole Grabert
c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1
97070 Würzburg
Telefon 0931/1 74 05
Telefax 0931/1 74 10
E-Mail: grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

Bayern
Thomas Romberger
c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1
97070 Würzburg
Telefon 0931/1 74 05
Telefax 0931/1 74 10
E-Mail: romberger@vertreterbuero-wuerzburg.de

Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg
Anna Maria Heller
Berliner Verlagsvertretungen
Liselotte-Herrmann-Straße 2
10407 Berlin
Telefon 030/4 21 22 45
Telefax 030/4 21 22 46
E-Mail: berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein
Bodo Föhr
Lattenkamp 90
22299 Hamburg
Telefon 040/51 49 36 67
Telefax 040/51 49 36 66
E-Mail: bodofoehr@freenet.de

Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Luxemburg
Jochen Thomas-Schumann
Zum Bauernholz 1
21401 Thomasburg
Telefon 05859/97 89 66
Telefax 05859/97 89 68
E-Mail: elajochen@t-online.de

Nordrhein-Westfalen
Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170
50823 Köln
Telefon 0221/9 23 15 94
Telefax 0221/9 23 15 95
E-Mail: halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Buchbüro SaSaThü
Thomas C. Kilian
Vor dem Riedtor 11
99310 Arnstadt
Telefon 03628/ 549 33 10
Telefax 03628/ 549 33 10
E-Mail: thomas.c.kilian@web.de

Schweiz
Sebastian Graf
Graf Verlagsvertretungen GmbH
Uetlibergstraße 84
8045 Zürich
Telefon 044/46 34 228
Telefax 044/45 01 155
E-Mail: sgraf@swissonline.ch

Österreich
Michael Orou
Kegelgasse 4/14
1030 Wien
Telefon/-fax 01/5 05 69 35
E-Mail: michael.orou@mohrmorawa..at

Günter Thiel
Reuharting 11
4652 Steinerkirchen
Telefon 0664/3 91 28 35
Telefax 0664/77 3 91 28 35
E-Mail: guenter.thiel@mohrmorawa.at

Jutta Bussmann
Betreuung der Fachmärkte AT
Breitenfurter Straße 378A/2/23
1230 Wien
Telefon 0664/203 90 71
Telefax 0664/207 52 58
E-Mail: jutta.bussmann@mohrmorawa.at

Verlagsauslieferungen

Deutschland

prolit Verlagsauslieferung
Jens Vogt
Siemensstraße 16
35463 Fernwald (Annerod)
Telefon 0641/9 43 93 31
Telefax 0641/9 43 93 39
E-Mail: J.Vogt@prolit.de

Schweiz
Schweizer Buchzentrum
Industriestraße Ost 10
4614 Hägendorf
Telefon 062/209 27 07
Telefax 062/209 27 88
E-Mail: kundendienst@buchzentrum.ch

Österreich
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
1230 Wien
Bestellservice:
Telefon 01/68 014-5
Telefax 01/689 68 00
E-Mail: bestellung@mohrmorawa.at

Programmvorschau 1/2018
Redaktionsschluss: 15.11.2017
Gestaltung: Katharina Forschner, Fotosatz Amann
Druck: Memminger MedienCentrum
© Schöffling & Co. Verlagsbuchhandlung GmbH, Frankfurt am Main 2017
Alle Rechte vorbehalten
Preise und Erscheinungstermine können sich noch ändern.

Der Euro [A] wird von unserem österreichischen Alleinauslieferer als sein gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich festgesetzt.
Es gelten unsere Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.
Stand: November 2017
Für Remissionen ist eine schriftliche Genehmigung vom Vertreter oder Verlag erforderlich. Befinden sich zurückgesandte Bücher nicht mehr in neuwertigem Zustand, ist der Verlag berechtigt, den Gutschriftsbetrag dem Wiederverkaufswert entsprechend zu kürzen. Rücksendungen sind grundsätzlich frei Haus an Prolit zu senden.

*unverbindliche Preisempfehlung
Umschlagmotiv: © Getty Images/Martin